BDÜ Hieronymuspreis 2016:
Übersetzerverband zeichnet Medtronic für vorbildlichen Sprachendienst aus

(Mannheim, 30. September 2016) Den Hieronymuspreis des BDÜ erhielt in diesem Jahr der Sprachendienst des weltweit tätigen Herstellers von Medizinprodukten Medtronic. Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer verleiht die Auszeichnung seit 2012 alljährlich an ein Unternehmen oder eine Organisation, die sich in ihrer mehrsprachigen Kommunikation vorbildlich verhalten.

Anlässlich des Weltübersetzertages, der jedes Jahr am 30. September begangen wird, überreichte BDÜ-Präsident André Lindemann bei der Zentralveranstaltung in Mannheim den begehrten Preis an Gabriela Powers, Linguistic Services Supervisor bei Medtronic Translations. „Mit seiner hochprofessionellen Übersetzungsabteilung repräsentiert unser Preisträger perfekt das diesjährige Motto „Connecting Worlds“ zum Internationalen Tag der Übersetzer“, so Lindemann bei der Feierstunde. BDÜ-Mitglied Dr. Dietrich Herrmann, der Medtronic Translations für die Auszeichnung nominiert hatte, betonte in seiner Laudatio die besondere Kompetenz des Übersetzungsdienstes in dem hochspezialisierten Feld der Medizintechnik: „In meiner langjährigen Berufspraxis auf diesem Gebiet habe ich keinen anderen derart professionellen Sprachendienst in dem Bereich kennengelernt.“ Gabriela Powers bedankte sich: „Wir freuen uns sehr über die Wahl der Jury. Dies ist eine große Anerkennung für unser Bestreben, die Medtronic-Mission für eine bessere Lebensqualität von Patienten in alle Welt und damit in viele Sprachen zu übertragen.“

Die Preisverleihung war einer der Höhepunkte der zentralen Festveranstaltung des BDÜ anlässlich des nach dem Schutzpatron der Übersetzer benannten Hieronymustags. Im Museum Zeughaus in Mannheim konnten Interessierte die vielfältigen Ausprägungen der Sprachberufe kennenlernen, sich z. B. selbst als Simultandolmetscher in einer Kabine versuchen, einem Filmuntertitler über die Schulter schauen oder sich über komische Übersetzungspannen amüsieren, die in szenischen Lesungen vorgetragen wurden. Bundesweit hatten mehrere BDÜ-Landesverbände zu spannenden Veranstaltungen rund ums Übersetzen und Dolmetschen geladen. (www.hieronymustag.de)

Über den Preisträger Medtronic Translations

Da bei Medtronic als Weltmarktführer für Medizinprodukte schon immer ein großer Bedarf für medizintechnisch qualifizierte Sprachexperten bestand, diese aber oft schwer zu finden sind, entschied man sich bei dem in mehr als 120 Ländern tätigen Global Player mit Firmensitz in Dublin vor gut 25 Jahren, eine eigene Übersetzungsabteilung aufzubauen. Inzwischen beschäftigt Medtronic Translations 53 interne Sprachexperten und arbeitet weltweit mit 136 qualifizierten freiberuflich tätigen Übersetzerinnen und Übersetzern für 34 Sprachen zusammen. Das Spezialistenteam übersetzt im Jahr rund eine halbe Million Seiten Fachtexte. Gerade im medizinischen Bereich sind sehr viele behördliche Zulassungsvorgaben zu beachten, wobei sich diese Normen und Richtlinien von Land zu

Auskünfte werden nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit und unter Ausschluss jeglicher Haftung erteilt.

Land unterscheiden. Daher ist eine absolut stringente Vorgehensweise Pflicht, bei der nicht nur das 4- sondern sogar das 6-Augen-Prinzip gilt. Die Qualität wird unter anderem mithilfe eines eigenen Translation-Memory-Systems gewährleistet. Jeder an dem jeweiligen Projekt beteiligte Sprachmittler hat zur Absicherung der Konsistenz Zugriff auf die speziell gesicherte Datenbank und schon im Vorfeld wird bei der Erstellung der Dokumentation auf die mehrsprachige Verwendung geachtet. Darüber hinaus gewährleistet die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Projektmanager und Übersetzer ein sowohl hochwertiges als auch normgerechtes Ergebnis. (www.medtronic.com)

Über den BDÜ Hieronymuspreis

Gelungene mehrsprachige Kommunikation ist ein Erfolgsfaktor für Unternehmen. Doch es ist nicht selbstverständlich, dass dies dort auch erkannt wird. Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer hat deshalb 2012 den Hieronymuspreis aus der Taufe gehoben und vergibt diesen seither jährlich. Bei der Auswahl des Preisträgers steht nicht primär das „Was“ im Fokus, also die Sprachdienstleistung selbst, sondern das „Wie“, d. h. die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Übersetzern und Dolmetschern und dem Auftraggeber. Das Ergebnis einer gelungenen Zusammenarbeit schafft die Basis für Qualität. Über die Jahre und durch die unterschiedlichen Preisträger entsteht so ein Positivbild, die Best Practices, für den Bereich Sprachmittlung. Der Name des Preises geht zurück auf den Heiligen Hieronymus, der als Schutzpatron der Übersetzer gilt.

Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.:

Der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ) ist mit mehr als 7 500 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und vertritt seit 1955 deren Interessen. Eine BDÜ-Mitgliedschaft steht für Qualität, denn alle Mitglieder müssen vor Aufnahme in den Verband ihre fachliche Qualifikation für den Beruf nachweisen. Die Mitgliederdatenbank im Internet hilft bei der Suche nach Dolmetschern und Übersetzern für mehr als 80 Sprachen und zahlreiche Fachgebiete. (www.bdue.de)

Medienkontakt:
Réka Maret
Presse- und Medienreferentin
E-Mail: presse@bdue.de
Internet: www.bdue.de
Tel.: +49 30 88 71 28 35
Fax: +49 30 88 71 28 40

Bundesverband der Dolmetscher und
Übersetzer e.V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle:
Uhlandstraße 4–5
10623 Berlin

Auskünfte werden nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit und unter Ausschluss jeglicher Haftung erteilt.